

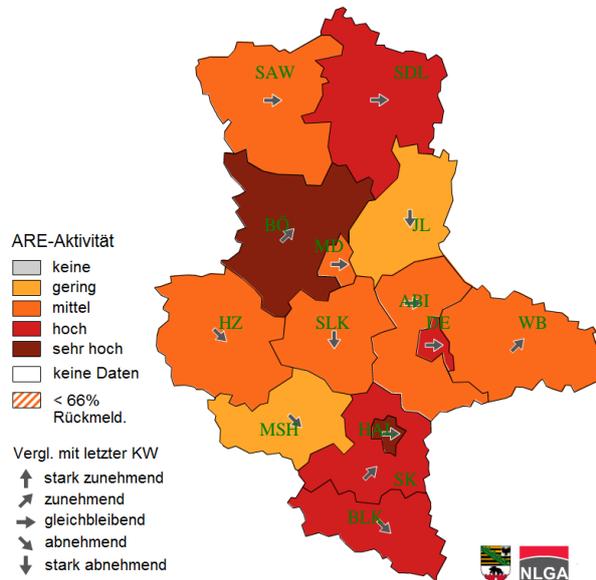
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 11/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



11. KW (11.03.2019 – 17.03.2019)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 134 von 135

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1405 von 12313 betreuten Kindern  
ARE-Krankenstand: 11,4% (Vorwoche: 12,2%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	2 (Vorwoche: 1)
Mittel	6 (Vorwoche: 5)
Hoch	4 (Vorwoche: 5)
Sehr hoch	2 (Vorwoche: 3)

#### Trend:

In je einem Stadt-/ Landkreis liegt eine sehr hohe, in 4 Stadt-/ Landkreisen liegt eine hohe, in 6 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere und in 2 Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE- Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist auf aktuell 26 % gesunken. RSV spielen weiterhin mit 15 % Nachweisrate eine Rolle.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 922 Influenza Befunde übermittelt (920x Influenza A, 1x Influenza B, 1x Influenza A/B). Es handelt sich um 420 Kinder im Alter von einem Monat bis 17 Jahren und um 502 Erwachsene im Alter von 18 bis 93 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 218x Halle (Saale), 128x Anhalt-Bitterfeld, 90x Magdeburg, 86x Harz, 75x Stendal, 70x Burgenlandkreis, 56x Wittenberg, 50x Börde, 41x Mansfeld-Südharz, 41x Salzlandkreis, 26x Dessau-Roßlau, 22x Jerichower Land, 19x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 18.03.2019) 8477x Influenza-Erkrankungen, davon 8401x Influenza A, 45x Influenza B und 31x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt flaut langsam ab. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [LAV-FB2@sachsen-anhalt.de](mailto:LAV-FB2@sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke